

**Qualifikationskriterien für das Österreichische Ultralaufnationalteam
24 Stundenlauf-EM voraussichtlich 19. bis 20. 9. 2020 in Verona (I)**

1. Die österreichischen Limits wie folgt:

| | A-Limit | B-Limit | C-Limit | D-Limit |
|---------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Frauen | 210 km | 190 km | 170 km | 160 km |
| Männer | 230 km | 220 km | 210 km | 190 km |

2. Der **Qualifikationszeitraum** erstreckt sich vom Beginn der letzten EM (**26. 5. 2018**) bis zum Zieleinlauf der ersten Staatsmeisterschaft im 24-Stundenlauf (**5. 7. 2020**).
3. **Fix qualifiziert** sind **Athletinnen** und **Athleten**, die (**in dieser Reihenfolge**)
- a) im **Qualifikationszeitraum** das **A-Limit** erreicht oder überboten haben, die und der **beste Österreicher(in)** bei der **letzten EM**, **sofern** sie/er zumindest das **C-Limit** erreicht hat, die/der **aktuelle Österreichische Meister(in)**, **sofern** sie/er zumindest das **C-Limit** erreicht hat;
 - b) im **Qualifikationszeitraum** das **B-Limit** erreicht oder überboten haben;
 - c) **zwischen 1. 1. 2019 und 5. 7. 2020** das **C-Limit** erreicht oder überboten haben;
 - d) **zwischen 26. 5. 2018 und 31. 12. 2018** das **C-Limit** erreicht oder überboten haben **und** diese Leistung im **Bestätigungszeitraum zwischen 1. 1. 2019 und 5. 7. 2020 bestätigt** haben; als **Bestätigungsleistung** gilt das **D-Limit** bzw eine **100 km- bzw 12-Stundenleistung**, die anhand der Punktetabelle des Ultralaufcups in etwa dem C-Limit entspricht (**11.00.00 Stunden bzw 109 km** bei den **Frauen** und **9.00.00 Stunden bzw 123 km** bei den **Männern**);
 - e) im **Qualifikationszeitraum** das **D-Limit** erreicht oder überboten **und** im **Bestätigungszeitraum** eine **Bestätigungsleistung** erbracht haben.
 - f) Darüber hinaus hat der Ultralaufreferent die Möglichkeit, Athletinnen und Athleten, die in der Vergangenheit oder auf anderen Strecken bewiesen haben, dass sie zu außergewöhnlichen Leistungen im 24-Stundenlauf in der Lage sein können, zu nominieren. Von dieser Möglichkeit wird er, wenn überhaupt, nur sehr zurückhaltend Gebrauch machen.

(**Beispiel:** derzeit wären bei den Frauen Angelika HUEMER-TOFF (a), Regina KADI (b) und Sabrina LEDERLE (b) und bei den Männern Günter KLAMMER (a), Klemens HUEMER (b), Andreas MICHALITZ (b); Dominik GLASER (b) und Rainer PREDL (c) qualifiziert; eine

Bestätigungsleistung müssten derzeit noch Mary TRAUNWIESER (d) bei den Damen sowie Herbert HARTL (d), Andreas JETZINGER (e) und Franz BERGER (e) bei den Männern erbringen, wobei das auf Herbert Hartl nur dann zutrifft, wenn ein anderer Mann im Rahmen des D-Limits weiter als 207,75 km laufen sollte).

Vergeben werden maximal je neun Startplätze bei Frauen und Männern, von denen sechs für die Teamwertung genannt werden können. Die übrigen je drei könnten, sofern sie/er das Alterskriterium erfüllen und es eine solche Wertung gibt, in der Masterswertung an den Start gehen.

ACHTUNG!

Voraussetzung für die Teilnahme an Internationalen Meisterschaften und auch an Österreichischen Meisterschaften sowie Staatsmeisterschaften ist, dass die Athletin/der Athlet für einen Verein, der ÖLV-Mitglied ist, startet und für die/den vom Verein eine ÖLV-Lizenz gelöst ist. Niemand wird daher nominiert, auf den diese Kriterien nicht zutreffen.

II. Qualitätssicherungsmaßnahmen

1. Neben der Staatsmeisterschaft/Österreichischen Meisterschaft am 4. / 5. 7. 2020 soll für EM-Teilnehmer die EM der Saisonhöhepunkt sein. Der Saisonaufbau sollte dementsprechend gewählt werden.
2. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass Vielstarter im Ultralaufbereich aus Österreich ihren Leistungshöhepunkt regelmäßig nicht im Herbst haben. Daher ist nach dem 5. 7. 2020 die Teilnahme an Ultralaufbewerben mit über 120 km Tagesdistanz jedenfalls ein Ausschlusskriterium für den Start in Verona.
3. Athletinnen bzw Athleten, die erkennbar Punkt II.1 nicht berücksichtigen, werden ebenfalls nicht nominiert. In dem Zusammenhang rege ich enge Abstimmung mit Klemens Huemer bzw mir sowie die Teilnahme an den Teamtreffen an.

Dr. Georg Mayer
ÖLV-Ultralaufreferent